Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 105 (1979)
Heft: 36

Rubrik: Am Räto si Mainig

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Fragen an Radio Seldwyla

Frage: Wie erklären Sie sich die Tatsache, dass der vielseitig begabte Medienwellenreiter Roger Schawinski nach kurzen Gastspielen bei Fernsehen und Presse nun auch beim Radio einsteigen möchte, indem er die Gründung eines privaten Radiosenders auf italienischem Boden beabsichtigt?

Antwort: Ganz einfach damit, dass Roger Schawinski schliesslich schon immer ein grosses Sendungsbewusstsein an den Tag legte – eine Eigenschaft, die ihn für den Posten eines Sendeleiters geradezu prädestiniert.

Frage: Wie ich gehört habe, soll es im Hinblick auf die bevorstehenden National- und Ständeratswahlen zur Gründung einer neuen politischen Vereinigung gekommen sein, die sich sinnigerweise «Hopp Schwiiz!» nennt und als solche den Ausbau unseres Staates verhindern möchte. Was mag diese Organisation wohl veranlasst haben, sich zur Durchführung ihres politischen Programms eines Schlachtrufs vom Fussballplatz zu bedienen?

Antwort: Nun, vor allem dürfte den Vertretern von «Hopp Schwiiz!» daran liegen, bei unserer Führungsmannschaft in Bern den rechten Flügel stark zu machen, die sozialen Errungenschaften mit Füssen zu treten und den Schweizer Bürger zum Schiessen eines prächtigen Eigengoals anzufeuern.

Frage: Was ist ein Kapitalverbrechen?

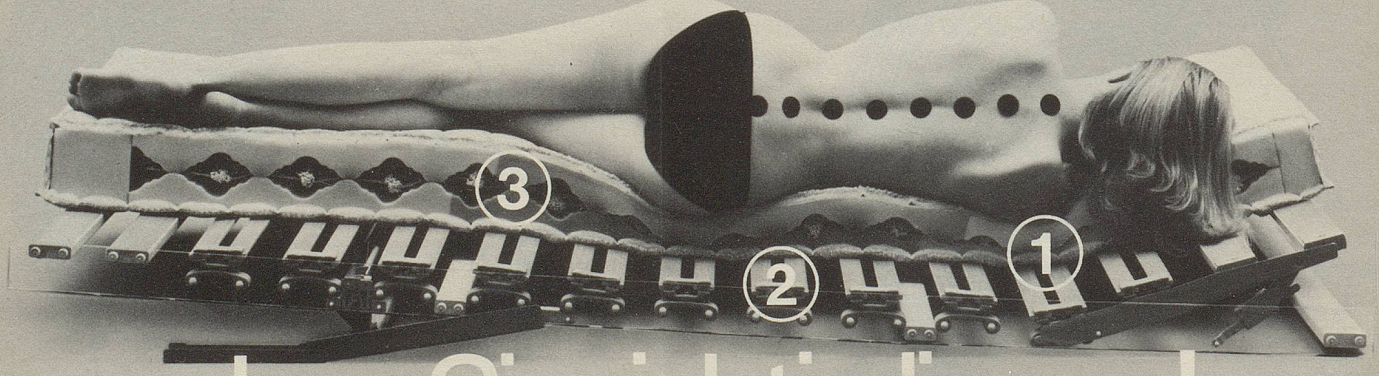
Antwort: Wie der soeben abgeschlossene, international beachtete Basler Erpresserprozess gezeigt hat, liegt ein Kapitalverbrechen vor allem dann vor, wenn die Mitarbeiter einer Treuhandfirma versuchen, aus den Fluchtgeldern armer, notleidender Steuerhinterzieher, die sich vor den Nachstellungen des französischen Fiskus in die Schweiz absetzen konnten, Kapital zu schlagen, was nicht nur einen besonders verwerflichen Akt gegen Sitte und Anstand darstellt, sondern auch gegen das Gastrecht verstösst. *Diffusor Fadinger*

Am Räto si Mainig

Do hend sich doch letschthii öppa 150 bravi Schmuggler uf am Mondelli-Pass (zwüschat Saas Fee und Italia) zumana Gottasdienscht troffa. Die fromma Brüader hend innara hailiga Mess unter andaram draa erinnarat, dass si im Zwaita Weltkriag viil Guats für d Flüchtling tua hend. – In schpötara Johra isch denn – wia ma aaneh tarf – nit meh nu grad Nöggschtaliabi güabt kho uf denna haimlihha Pfad. Aber dia Gauner in Christo khönnan iari Tata jo dodrmit rechtfertiga, dass as weder in Italia noch in dr Schwiz an Imperator git, und dass drum hützatag dia biblisch Mahnig: «Gebt dem Kaiser, was des Kaisers ist» nümma giltat.

Aso gseh hend dia hailigmässiga Schliifer aigantli ganz recht, wenn si für iaras vu dära Welt so varpöönta Tua um dr himmlisch Sääga bättan. Ma khann sich au froga, wias wär, wenn das Bischpiil Schual machti. Warum söllan denn, wenn das bi da Schmuggler goht, nit au dia krischtlihha Schtüürhintarzüüher wenigschtans aimol im Johr a (Sühne-)Gottasdienscht abhalta? Z ainziga Problem, wo mar do no hettand, wär, a Kathedrala z finda, wo gross gnuag isch, damit wenigschtans dia Prominentischta alli Platz hend bi dära Fiir.

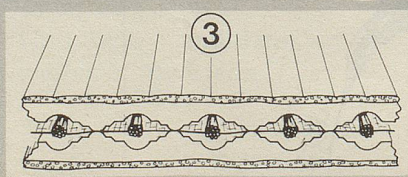
Sicher sein...



dass Sie richtig liegen!

Lattoflex-Betten sind der Inbegriff für physiologisch richtiges Liegen und optimalen Schlafkomfort. Internationale Forschung und fundiertes Wissen bilden die Grundlage für den hohen Entwicklungsstand des Lattoflex-Bettsystems, welches punkto Konstruktion und Wirkungsweise mit keinem andern Bett vergleichbar ist!

Die komfortablen Lattoflex-Obermatratzen...
bestehen aus einem hochwertigen, bakteriostatisch ausgerüsteten Schaumstoffkern, welcher synchron zu der Unterfederung abwechslungsweise Tragzonen und Hohlräume aufweist.



lattoflex®

Letztere beinhalten ständig einen vorgewärmten Luftvorrat, welcher durch die Bewegungen des Schlafenden laufend erneuert wird; ein trockenwarmes Bettklima (wichtig für Rheumatiker!) ist so gewährleistet.

Die Hüllen aller Lattoflex-Obermatratzen sind abnehmbar und waschbar.

Informations-Gutschein
Weitere interessante Details erfahren Sie aus der Lattoflex-Dokumentation, die Sie direkt und unverbindlich beim Hersteller anfordern können:
Lattoflex-Degen AG, CH-4415 Lausen NS479
Telefon 061-910311